LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

I. GESCHÄFTSVERLAUF DER GESELLSCHAFT

Zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft werden nachfolgende Erläuterungen gegeben:

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Zum Tätigkeitsbereich unserer Gesellschaft zählen der Handel mit Elektrogeräten (sogenannte „Weiße Ware“), sowie der dazugehörende Kundendienst. Unsere Produkte wurden im Geschäftsjahr unter den Marken „Whirlpool“, „Privileg”, „Indesit“ und „Bauknecht“ vertrieben.

2025 war der Geschäftsverlauf weiterhin stark geprägt von geopolitischen Unsicherheiten und einer hohen Inflation, einhergehend mit einem kontinuierlich niedrigen Konsumklima/Vertrauensindex der Verbraucher.

Der Markt für große Haushaltsgeräte ist 2025 laut Messung der Gesellschaft für Konsumforschung GfK zum Vorjahr um 3,0% zurückgegangen, was in etwa 41.000 Geräten entspricht. Dieser Rückgang ist in fast allen Kanälen sichtbar; lediglich der Bereich Mass Merchandisers/DIYSs ist gewachsen. Die Beko Europe Austria GmbH hat mit -26,0% bedingt durch die Neuausrichtung noch einen stärkeren Rückgang als der Markt zu verzeichnen.

An der Beko Europe Austria GmbH ist zu 74,7719 % die Bauknecht Hausgeräte GmbH, Deutschland, und zu 25,2281 % die European Appliances France SAS, Frankreich, beteiligt. Die Gesellschafterinnen gehören seit 01.04.2024 der Arçelik Gruppe, Türkei, an.

B. Geschäftsergebnis und Ertragslage

Im abgelaufenen Berichtsjahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von EUR 6,0 Mio. nach EUR 8,1 Mio. im Vorjahr.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt für 2025 EUR 197.590,55 (VJ: EUR 406.448,06). Das operative Ergebnis (Betriebserfolg) macht EUR 41.601,83 (VJ: EUR 245.634,90) aus.

Da die Gesellschaft ihre Produkte ausschließlich von verbundenen Unternehmen bezieht, ist sie durch entsprechende Lieferverträge in einen Transferpreismechanismus eingebunden. Abweichungen zwischen dem auf Basis des Umsatzes zu erwartenden und dem tatsächlichen Ergebnis werden durch retrospektive Anpassungen ausgeglichen. Da sich diese Anpassungen auf die Transferpreise der bezogenen Waren beziehen, werden diese in der Regel im Materialaufwand gezeigt und beeinflussen die Bruttomarge. Durch diesen Erstattungsmechanismus im Rahmen des Distribution Agreements werden des Weiteren auch sonstige Risiken weitgehend kompensiert.

C. Investitions- und Finanzierungsbereich

Der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 2025 TEUR –85,24 (VJ: TEUR 2.110,22). Die starke Abweichung zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zu 2023. Im Geschäftsjahr 2025 wurden die Einzahlungen aus der Tilgung von Krediten an verbundene Unternehmen (Cashpooling) iHv. TEUR 66,48 (VJ: TEUR -2.109,35) im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Diese waren 2024 gegenüber 2023 deutlich gestiegen, während sie im Geschäftsjahr 2025 auf ähnlichem Niveau sind wie 2024.

D. Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft zieht als wesentlichen Leistungsindikator die Bruttogewinnmarge heran. Diese liegt im Jahr 2025 mit 23,9 % unter dem Niveau des Vorjahres (36,9 %).

E. Vermögenslage

Die Eigenmittelquote hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht und liegt zum 31.12.2025 bei 75,2 % (VJ: 74,5 %).

F. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

G. Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

II. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Wir sehen im Markt weiterhin eine zurückhaltende Nachfrage nach Haushaltsgeräten, die nach wie vor durch die gesamtwirtschaftliche Situation beeinflusst wird, und gehen auch für unsere Produktkategorien von einem leicht negativen Gesamtmarkt für das Jahr 2026 aus.

Für Beko Europe Austria GmbH rechnen wir im Jahr 2026 mit moderat steigenden Verkaufszahlen und Umsatzerlösen.

Unser Fokus liegt auf der Erneuerung von strategischen Partnerschaften mit Key Playern im Bereich Küche und Retail im österreichischen Markt. Hier möchten wir besonders den Bereich „Einbau“ weiterentwickeln. Des Weiteren arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Supply Chain und der Optimierung unserer Services, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

Die Beko-Gruppe plant zum 30.09.2026 die Verschmelzung der Beko Europe Austria GmbH mit der Schwesterfirma Beko Austria AG. Ab dem 1.10.2026 soll das Unternehmen unter dem Namen Beko Austria AG fortgeführt werden. Der Standort der Beko Europe Austria GmbH in Zeltweg soll auch nach der Verschmelzung bestehen bleiben.

III. RISIKOBERICHTERSTATTUNG

A. Risikomanagement-System

Das Unternehmen ist in das Risikomanagement-System der Konzernmutter eingebunden.

B. Angaben zu Finanzinstrumenten und diesbezüglichen Risiken

Generell werden Währungsrisiken von einer zentralen Stelle für ganz Europa betrachtet und durch gegebene Maßnahmen minimiert. In Österreich bestehen keine nennenswerten Währungsrisiken und es ist auch nicht geplant, materielle Geschäfte in Fremdwährung abzuwickeln.

IV. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Im Jahr 2025 gab es, so wie auch in der Vergangenheit, keine Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung.

Zeltweg, am 25. Juni 2026

Die Geschäftsführung

Jens-Christoph Bidlingmaier

Till Bickelmann